

Regelmäßige Veranstaltungen für die Gemeinde in der Paulus-Kirche

Montag	14:30	Bastelkreis
	16:00 - 18:00	Omnibus Boysclub
	18:00 - 20:00	Omnibus offener Treff
Dienstag	9:00 - 11:00	<i>Gemeindebüro geöffnet</i>
	nach Absprache	<i>Katechumenen Unterricht</i>
	ab 19:30	Frauentreff „E F i E“ jeden 2. Dienstag im Monat
Mittwoch	15:00 - 20:00	Omnibus offener Treff
Donnerstag	9:30 - 11:30	<i>Frühstückstreffen,</i> jeden 3. Donnerstag im Monat
	15:00 - 17:00	Evangelische Frauenhilfe jeden 1. Donnerstag im Monat
	15:30 - 17:30	„SprechZeit für mich“ z.Zt. telefonisch jeden 4. Donnerstag im Monat
	Freitag	15:00 - 17:00
Freitag	16:00 - 21:00	Omnibus offener Treff
	18:00	JUGENDGOTTESDIENST 1x im Monat Ense/Werl
	Samstag	<i>Kirchlicher Unterricht</i> <i>Projekttag nach Absprache</i>
Samstag	16:00	Senioren-Tanzen jeden 3. Samstag im Monat
	18:00 - 21:00	Omnibus offener Treff jeden 1. Samstag im Monat
	Sonntag	10:00

Das **Gemeindebüro im Pfarrhaus,**
Werler Str. 44, ist
dienstags von 9 bis 11 Uhr und
freitags von 15 bis 17 Uhr besetzt.

Gemeindebüro ☎ 2557 oder Fax 02938 - 48344

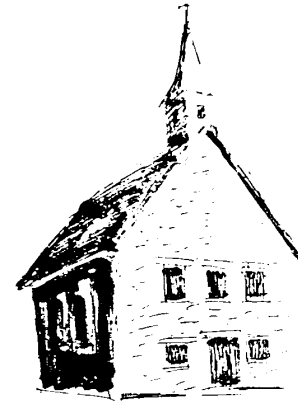
e-mail: evangkgense@web.de

www.evangelisch-in-ense.de

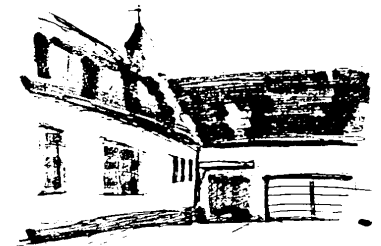
Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde
ENSE

März - Juni 2021



St.-Anna-Kapelle



Paulus-Kirche

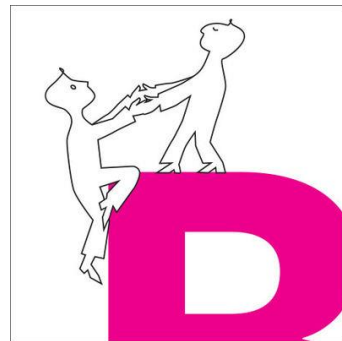
Jesus Christus spricht:
“ Seid barmherzig,
wie auch euer Vater
barmherzig ist!“

Lukas 6,36



Liebe Gemeinde
 Die Jahreslosung, die uns durch das Jahr 2021 begleiten soll, ist großartig. Sie passt so gut in unsere derzeitige Welt und nicht nur in die Corona-Pandemie, sondern sie steht auch für das, was in unserer Welt noch um uns geschieht, wie das Sterben von flüchtenden Menschen im Mittelmeer.

Jesus fordert uns auf, barmherzig zu sein. Was heißt „barmherzig sein“? Eva Jung, eine Designerin, hat mit 96 Worten die Jahreslosung bzw. das Wort „barmherzig“ umschrieben. Eine eindrucksvolle Liste von Worten ist dadurch entstanden (siehe rechts). Worte, die wir kennen und die in unserem Alltag vorkommen sollten. Doch ist „barmherzig sein“ noch mehr. Gottes



Liebe zu uns Menschen, seinen „Kindern“ ist seine prägende Eigenschaft. Diese Liebe strahlt, vom Vater, in die Barmherzigkeit durch seine Taten bis zu uns. Barmherzig sein heißt nicht, Mitleid haben mit jemandem. Mitleid ist ein Gefühl. Barmherzigkeit ist verbunden mit einer Aufforderung zu handeln. So wie wir auf dem 1. Bild oben sehen können. Der Junge ist verletzt, weil er vielleicht gestürzt ist. Das Mädchen sieht das Leid und handelt, indem sie tröstet und die Verletzung versorgt.



NEUES AUS DER JUGENDKIRCHE

Kommt zu den **JUGENDGOTTESDIENSTEN**:
Samstag, 20.03.2021, 19:00 - 21:00 Uhr
 am Turm der Paulus-Kirche, Werl
ab Freitag, 26.03.2021
 Ökum. Jugendkruzweg,
 Online auf unserem YouTube-Kanal
Kommt, seht, hört und macht was draus!



**JUGENDKIRCHE
 ENSE & WERL**

JUGENDKIRCHE IN CORONA-ZEITEN

Noch immer haben uns die Corona Bestimmungen im Griff. Unsere Jugendtreffs, der **Kinder- und Jugendtreff OMNIBUS Ense** und das **JugendCafé in Werl**, sind leider wieder vorübergehend geschlossen. Wir sind aber für Euch da! Ihr könnt uns erreichen unter 0170 8156034 und über die Sozialen Medien, in besonderen Situationen auch in Einzelgesprächen im OMNIBUS und JuCa.

MY LIGHTHOUSE

heißt es in einem unserer Jugendgottesdienstlieder. Zu solch einem Leuchtturm verwandeln wir den Glockenturm der Werler Paulus-Kirche. Am 20.03.2021 von ca. 19:00 bis 21:00 wird es ein Lichtspektakel am und rund um den Turm geben.

ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG

ab dem 26.03.2021 wird auf unserem YouTube-Kanal der Ökumenische Jugendkruzweg 2021 zu sehen sein. Zusammen mit der Evangelischen Jugend und den Jugendkirchen im Kirchenkreis Soest-Arnsberg erstellen wir ein Video mit Texten und Liedern. Der Titel heißt „Backstage“. Die Aufnahmen werden an Orten gedreht, an denen im Moment keine Kultur stattfinden darf, z.B. am Werler Kultur-Bhf und am Schlachthof in Soest.

***Haltet Abstand * Wascht Euch die Hände * tragt einen Mund-Nase-Schutz**

und bleibt gesund!

***** Wir freuen uns von Euch zu hören! *****

Weitere Infos gibt auf www.jugendkirche-ense-werl.ekvw.de

und auch auf   

und natürlich direkt bei mir, Marc Pauly 0170 81 56 034.

Kinderseite

Die Seite für Euch!

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Wann der nächste Kindergottesdienst stattfinden kann, ist auf der Homepage zu finden.

Barmherzigkeit ist für mich kein passives „nur“ Mitgefühl, sondern heißt für mich: Das Leid erkennen und handeln.

Jemand mit hochziehen, ihm helfen, sich aus einer Notsituation zu befreien, wie auf dem 2. Bild. (Dies stammt aus einer Reihe von Grafiken in der es um das „B“ für Barmherzigkeit geht.)

Die Werler Frauenhilfe hat im Dezember über 1000 Schiffe gefaltet und diese rund um den Altar in der Paulus-Kirche aufgestellt. 2019 sind über 1300 Menschen im Mittelmeer ertrunken, Menschen, die in ihrer großen Not keinen anderen Ausweg wussten, außer über das Mittelmeer zu fliehen.

Erkennen und handeln - aufzeigen, dass dieses große Elend nicht durch Corona verschwunden ist!

Auf dem 3. Bild halten sich die Erdteile gegenseitig fest. Fest vertäut miteinander und mit Rettungsringen ausgestattet soll denen, die Hilfe benötigen, auch geholfen werden. Eine schöne weltumspannende Vorstellung von Barmherzigkeit!

„Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36)

Lassen wir uns doch von Jesus auffordern! Seien wir barmherzig auch in unserem alltäglichen Miteinander! Gerade in unserer jetzigen Zeit!

Marc Pauly, Jugendreferent

Jesus Christus spricht:

zugeneigt sorgsam freundschaftlich eng human sozial lieb würdevoll menschlich gütig mitfühlend wohlütig fürsorglich edel mitmenschlich zartfühlend gemeinnützig aufopfernd zuvorkommend milde wohlwollend göttlich

„Seid barmherzig,

menschenwürdig anteilnehmend nachsichtig innig mildtätig sorgfältig vorsichtig sanft gutgesinnt behutsam einfühlig gnädig gelinde sacht schonend gutherzig hingebungsvoll nachgiebig sympathisch verständnisvoll großzügig zart

wie auch euer Vater

schonungsvoll pfleglich feinsinnig ruhevoll gelassen freundlich mild tolerant herzlich gutartig rücksichtsvoll idealistisch entgegenkommend lebenswürdig entsagungsvoll gut sanftmütig mitleidsvoll selbstlos in guter Absicht hingebend

barmherzig

friedlich großmütig uneigennützig mitleidig warmherzig unegoistisch entbehrungsbereit edelmütig empfindsam herzensgut hilfsbereit bewegt großherzig berührt menschenfreundlich bedenkenlos soft sensibel friedfertig weichherzig teilnahmsvoll sensitiv friedliebend empathisch weichmütig aufopferungsvoll grundgütig neidlos opferbereit einträchtig weitherzig ist!“

Neues für die Gemeinde

In der Februarsitzung hat das Presbyterium Frau Dr. Maren Neumann-Aukthun zur Presbyterin der Evangelischen Kirchengemeinde Ense berufen.

Das Presbyterwahlgesetz sieht vor, dass nach der Berufung eine Beschwerdemöglichkeit für 5 Werktage nach der Abkündigung besteht. Da z.Zt. keine Präsenzgottesdienste stattfinden, erfolgte die Abkündigung auf der Homepage, im Sonntagsgruß, im Schaukasten und in der Zeitung. Zum Erscheinungsdatum des Gemeindebriefes wird die Frist zu Ende sein. Sollten keine Beschwerden eingegangen sein, wird die Berufung mit Unterschreiben des Gelöbnisses wirksam. Eine offizielle Einführung auch der neuen Presbyter und Presbyterinnen, die schon seit März 2020 im Amt sind, und eine Verabschiedung der vorigen Presbyterinnen wird für den Sommer geplant mit einem Gottesdienst, der hoffentlich auch größere Begegnung ermöglicht.

Ein Platz im Presbyterium ist weiterhin nicht besetzt. Wer Interesse an dieser ehrenamtlichen Arbeit für die Kirchengemeinde hat, ist herzlich eingeladen, auch an einer Sitzung als „Schnuppersitzung“ teilzunehmen. Es genügt, wenn Sie sich unter Tel 2557 melden. Alles Weitere kann besprochen werden.

Wer durch die Werler Str. fährt, sieht nun eine freie Fläche vor der Paulus-Kirche. Das Vorhaben „Kirche sichtbar machen“ soll in diesem Jahr mit einem deutlichen und schönen Hinweis zum Abschluß kommen.

Ein neuer Schaukasten ist seit dem letzten Jahr schon nahe der Tür zu finden und bietet die aktuellen Informationen, beleuchtet!

Bis zum 7. März reicht bislang die Empfehlung der Landeskirche, keine Präsenzgottesdienste zu feiern. Dieser Empfehlung ist das Presbyterium gefolgt. Solange die Infektionszahlen die Kontaktbeschränkung nötig machen, wird es den „Sonntagsgruß“ geben: am Tisch der Bäckerei vor dem Rewe-Markt in Bremen und an der Kasse vom Edeka-Markt Wortmann in Niederense sind die Gedanken, Texte und Lieder zum Sonntag in Schriftform (zusammengerollt) zu finden. Als Podcast zu hören sind sie jeweils ab Sonntag auf der Homepage www.evangelisch-in-ense.de. Marc Pauly und Michael Schorer sei an dieser Stelle gedankt für den medientechnischen und musikalischen Einsatz, der schon im Frühling 2020 begonnen hat.

Wie geht's weiter? Für die Gottesdienste in der kommenden Zeit wird ein Team beraten, das auch schon die „Kirche unterwegs-Gottesdienste“ im Advent, den Heiligabend in der Schützenhalle Oberense (der leider ausfallen musste) und den Adventsgruß an Senioren und Schulkinder geplant hatte. Durch die gut auf Abstand achtenden Besucher im Freien im Advent, die aber eine froh leise singende Gemeinde waren, sind wir angeregt, im Jahr 2021 auch, wenn es möglich ist, als Kirche draußen *unterwegs* zu sein. Auf der Homepage oder am Telefon 2557 geben wir gern jeweils aktuell Auskunft.

„Klimaschutz hat höchste Priorität“ – „Es ist allerhöchste Zeit!“ Präses der Ev. Landeskirche Westfalen Annette Kurschus

Der Evangelische Kirchenkreis Soest-Arnsberg hat dem Klimaschutz schon auf seiner Synode 2019 oberste Priorität gegeben und ihn für 2020 zum Schwerpunktthema erklärt. In einer Arbeitsgruppe, in dem auch unter anderem der Umweltbeauftragte der Ev. Kirchengemeinde Ense Karl-Heinz Conrady mitarbeitet, entstand ein zwanzigseitiges Klimaschutzkonzept. Dem Redaktionsteam gehören Professor Hans-Ulrich Hensche (Soest) und der Umweltbeauftragte Heinz Limberg (Lippstadt) an.

Das Konzept gliedert sich in die Bereiche: Gebäude, Mobilität, Beschaffung, Kirchenland und Bewusstseinsbildung. Zu allen fünf Punkten hat das Redaktionsteam Vorschläge erarbeitet, um die **Zielsetzung Klimaneutralität** zu erreichen. Die Landeskirche hat hier für einen Zeitraum bis 2040 vorgegeben. **Es ist einiges zu tun!** In den Gemeinden muss man sich Gedanken machen, welche Gebäude man z.B. noch braucht und wie man sie sinnvoll nutzt.

Bereits im Jahr 2019 haben wir im Kirchenkreis begonnen, ein Mobilitätskonzept umzusetzen. Inzwischen sind 30 E-Bikes für Pfarrer*innen sowie kirchliche Mitarbeiter angeschafft worden. Davon hat auch unsere Kirchengemeinde profitiert, denn Marc Pauly, Jugendreferent der Gemeinde, hat ebenfalls ein E-Bike zur Unterstützung seiner Arbeit erhalten.

Das zwanzigseitige Klimaschutzkonzept wird im März in „digitalen“ Regionalkonferenzen diskutiert werden. Die Veranstaltungen finden wegen der Corona-Pandemie als Videokonferenz statt. Die Organisation liegt bei der Ev. Erwachsenenbildung, Regionalstelle Meschede. Wir wollen gemeinsam nach Lösungen suchen, wie wir als Kirche / Kirchengemeinde uns zu diesem Ziel auf den Weg machen können. Auf einer der nächsten Synoden dieses Jahres soll das Klimaschutzkonzept für unseren Kirchenkreis verabschiedet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Karl-Heinz Conrady
Umweltbeauftragter der Ev. Kirchengemeinde Ense

Brot
für die Welt

**Kindern
Zukunft
schenken**

Brot für die Welt bittet um Unterstützung

Weihnachten feiern im Schatten der Pandemie – das hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Aber trotz aller Erschwernisse des Lebens können wir auf ein weitgehend gut funktionierendes Gesundheitssystem vertrauen und brauchen nicht um die Versorgung mit Lebensmitteln bangen. Das sieht in vielen Teilen Afrikas, Asien und Lateinamerikas ganz anders aus: Corona verschärft dort auf vielfache Weise den täglichen Kampf um's Überleben. Viele Menschen arbeiten als Tagelöhner, Müllentsorger oder Kleinhändler*innen. Die Mehrheit von ihnen können aufgrund der Lockdowns kein Einkommen mehr für ihre Familien erwirtschaften, sie verfügen weder über Ersparnisse noch gibt es soziale Absicherung. Weil die Schulen geschlossen sind, können Millionen Kinder nicht an den Schul-speisungen teilnehmen, für viele die einzige Mahlzeit am Tag.

Brot für die Welt bittet am Heiligabend traditionell um die Kollekte der Gottesdienstbesucher*innen. Sie sind ein wichtiger Beitrag, um weltweit viele Projekte zu ermöglichen, die in diesem Jahr unter dem Motto stehen ‚Kindern Zukunft schenken‘ und die angesichts der Pandemie besonders dringend gebraucht werden. Der Ausfall der Präsenzgottesdienste hat nun leider auch den überwiegenden Ausfall der Kollekte bedeutet.

Brot für die Welt bittet daher herzlich um Unterstützung, damit die Projekte weitergeführt und so Kindern Zukunft geschenkt werden kann wie z.B. in Sierra Leone. Dort muss jedes zweite Kind zum Lebensunterhalt der Familien beitragen. Die Organisation SIGA ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, in die Schule zu gehen und unterstützt die Familien dabei, ihr Einkommen zu erhöhen. Wegen der Corona-Pandemie findet der Unterricht draußen statt.

Brot für die Welt sagt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 500 500
BIC: GENODED1KDB
Bank für Kirche und Diakonie

**Neues aus der Kirchengemeinde?
Wie erfahre ich davon?**

Durch unsere unterschiedlichen Medien:

Der Gemeindebrief, erscheint ca. 3 x im Jahr

**Die Homepage,
jeden Tag zu finden unter
www.evangelisch-in-ense.de**

**Die Schaukästen,
an der St. Anna-Kapelle und der Paulus-Kirche**

**außerdem durch
Zeitungsartikel im Soester Anzeiger**

und man kann immer die 2557 anrufen

MINA & Freunde



Liebe Frauenhilfsmitglieder!

Neulich sagte eine von Ihnen am Telefon: „Wir vermissen die Gemeinschaft, die Gespräche und das Singen. Alles hat seine Zeit“. Einige Kontakte werden untereinander gepflegt, aber ein großes Wiedersehen konnte es bisher nicht geben. Beim Weltgebetstag verbinden wir uns in Ense und vielen Orten. Das war 2020 unser letzter großer gemeinsamer Gottesdienst! In diesem Jahr beten wir von zu Hause aus mit den Frauen aus *Vanuatu*. Gemeinsam vertrauen wir uns Gott an. Aus Gottes Hand nehmen wir auch dieses neue Jahr. Mit Geduld, Umsicht, Verständnis für einander und Zuversicht packen wir neue Aufgaben an. In Vorfreude schauen wir Richtung Sommer. Wir hoffen, unsere Gesundheit durch Impfungen zu stärken. Dann kann es ein Wiedersehen geben, hoffentlich auch ein Fest, das uns die Gemeinschaft vom WGT in neuer Form beschert. Die Frauen aus Vanuatu laden uns zu einer Verpflichtung ein, die sich gut auswirken möge auf das Zusammenleben in klimaveränderten Umständen. Jede kann persönliche Schritte dazu überlegen, sie auch einüben. Möge es viele hilfreiche Ideen geben und beim Wiedersehen einen frischen Austausch von Erfahrungen. Bleiben Sie im Band des Glaubens verbunden und gehalten!

Das wünsche ich Ihnen *Christine Dinter*

Grüß fürs Frühstückstreffen

Schon wieder ist ein Jahr vergangen,
mal sonnig und mal wolkenverhangen.
Und das letzte Jahr war besonders trübe,
wir konnten uns nicht treffen wegen der Corona-Krise.

Doch wir lassen uns nicht unterkriegen,
Humor und Fröhlichkeit sind uns hoffentlich geblieben.

Darum warten wir mit viel Geduld,
auf unsere nächste glückliche Frühstücksrund',
denn wir möchten Sie wieder gern verwöhnen
mit Speis und Trank und vielem Schönen.

Deshalb soll es dann wieder heiter zugehen am 3. Donnerstagmorgen,
dann wird das Herz weit und vergessen sind all die Sorgen.
Wir denken auch in dieser Zeit, wo wir uns nicht treffen können,
an die Stunden, die wir hatten und uns hoffentlich bald wieder gönnen!
Drum lasst uns bis dahin, erst noch getrennt, doch miteinander singen
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!

Mit herzlichen Grüßen von *Jutta Grunwald*



Was ist die BasisBibel?

Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Sie zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen. Und auch das farbenfrohe Design macht deutlich: Die BasisBibel ist anders als die anderen.

Die Bibel neu übersetzt

Für die BasisBibel wurden alle biblischen Texte vollständig neu übersetzt. Grundlage dafür waren die Bibeltexte in den Ursprachen Hebräisch, Aramäisch und Griechisch. Bereits Anfang der 2000er Jahre wurde in der evangelischen Jugendarbeit der Bedarf für eine neue Bibelübersetzung geäußert, die besonders für die Arbeit mit jungen Menschen geeignet ist. Das Neue Testament mit den Psalmen ist bereits 2012 erschienen. Nun wurden auch die fehlenden Teile des Alten Testaments übersetzt und in diesem Zuge die bereits erschienenen noch einmal durchgesehen und überarbeitet. Der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) empfiehlt die BasisBibel für die Arbeit mit jungen Menschen sowie allgemein für eine „Erstbegegnung mit der Bibel“.

Warum eine neue Bibelübersetzung?

Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Soziale Medien: Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreundliche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen am Bildschirm konzipiert. In keiner anderen Bibelübersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt. Es gibt diese Übersetzung deshalb nicht nur als Buch, sondern auch als Online-Bibel im Internet und in der App Die-Bibel.de. All das macht die BasisBibel zur Bibelübersetzung des 21. Jahrhunderts. Die Bibel lesen und verstehen: Nie war das einfacher als mit der BasisBibel.

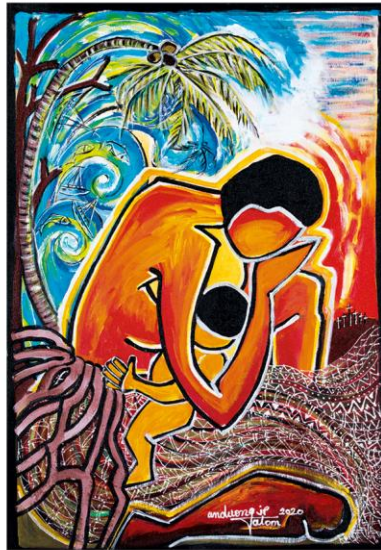
WORAUF BAUEN WIR?

Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24-27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrienation ist und auch sonst kaum CO₂ ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mammars-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet.

Informationen für die *Evangelische Frauenhilfe* und alle Interessierten

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

19:00 Bibel TV Feiern Sie den Gottesdienst von zu Hause aus!

Die *Mitmachtüte* enthält, was Sie brauchen

Wir hören uns am Telefon! Bis dann!

Eine Spende zur weltweiten Projektarbeit vom WGT kann bei Schreibwaren Baader, Gärtnerei Luttermann oder im Gemeindebüro Werler Str. 44 abgegeben werden. Überweisungsmöglichkeiten gibt es auch.

Im Sommer gibt's ein *Vanuatu-Fest* im Freien!

Senioren-Tanzen

Da wir uns auch nicht mehr treffen können zum Seniorentanz-
Seid nicht traurig!

Tut zu Hause was für Geist und Seele und übt: rechts, links, vor, zurück
und denkt dabei an unsere Abende! Auch diese Zeit wird vorübergehen!
Bleibt alle schön gesund und kommt dann mit neuem Schwung! *Jutta Grunwald*

Die „**SprechZeit für mich**“ ist immer am 4. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr. Bitte melden sie sich über Frau Jost im Rathaus an unter 980215.

Wir danken für *Spenden für die Diakonie der eigenen Kirchengemeinde*, die uns im Laufe dieses ungewöhnlichen Jahres erreicht haben. Dafür wird sonst mit dem Klingelbeutel im Gottesdienst gesammelt. Durch den Wegfall vieler Gottesdienste sind auch die verschiedenen anderen Kollekten ausgefallen, die nun zu Einschnitten in manchen Projekten führen. Ein Beispiel finden Sie auf der Seite über Brot für die Welt.

Zur **Anmeldung**
für den neuen Jahrgang
im Kirchlichen Unterricht
mit **Konfirmation im Jahr 2023**
sind Eltern und Kinder

am Dienstag, den 15. Juni 2021,
um 19:30 Uhr in der Paulus-Kirche
in Ense-Bremen voraussichtlich
eingeladen. Bitte bringen Sie
das Familienbuch mit!



Wir planen unter Vorbehalt folgende Gottesdienste:

MÄRZ 2021

Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden so werden die Steine schreien.
Lukas 19,40

5.3. Weltgebetsstag	19:00 Gottesdienst auf Bibel TV Für den Gottesdienst zu Hause verteilen wir <i>Mitmach-Tüten</i> .
7.3.	Für die Sonntage ohne Präsenzgottesdienst gibt es den
14.3.	<i>Sonntagsgruß</i> zum Lesen und Hören auf der Homepage bzw. als Mitnahme-Text bei den Supermärkten.
21.3.	
28.3. <i>Sommerzeit!</i>	

APRIL 2021

Christus ist das Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kolosser 1,15

1.4. Gründonnerstag	18:00 Paulus-Kirche Werl
2.4. Karfreitag	10:00 Paulus-Kirche
4.4. Ostern	6:00 vor der St. Anna-Kapelle: Kleiner Ostergruß mit Anzünden der Osterkerze 10 Uhr im Freien (Der Ort wird noch bekanntgegeben)
5.4. Ostern	15:00 und 17:30 Gospel with Passion Paulus-Kirche Werl Anmeldung im Gemeindebüro Werl erforderlich 02922 - 9109770
11.4.	11:00 <i>Kirche unterwegs</i>
18.4.	11:00 (Die Orte werden noch bekanntgegeben)
25.4.	11:00

MAI 2020

Öffne deinen Mund für den Stummen,
für das Recht aller Schwachen! Sprüche 31,8

2.5.	11:00 <i>Kirche unterwegs</i>
9.5.	11:00 (Die Orte werden noch bekanntgegeben)
13.5. Himmelfahrt	11:00
16.5.	11:00
16.5.	21:00 Kloster Himmelpforten <i>Ökumenisches Nachtgebet</i>
23.5. Pfingsten	11:00 Pfingstgottesdienst im Pfarrgarten
24.5. Pfingsten	Wird noch bekanntgegeben
30.5.	10:00 Paulus-Kirche

JUNI 2020

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.
Apostelgeschichte 5,29

6.6.	
13.6.	Wird noch bekanntgegeben
20.6.	
27.6.	

In den Sommerferien ab dem 4. Juli ist wieder eine Predigtreihe mit Wickede und Ense geplant.
Die Gottesdienste sind dann um 9 Uhr in der Christuskirche in Wickede und **um 10:30 Uhr in der Paulus-Kirche in Ense.**

